

Fach	Gesundheitsmanagement
Abschlussgrad	Master of Business Administration (MBA)
Hochschule	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Datum der Akkreditierung	23.11.2009
Dauer der Akkreditierung	30.09.2015
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2009/10
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Düsseldorf Business School GmbH an der Heinrich-Heine-Universität
Kontakt	Prof. Dr. Raimund Schirmeister Tel.: 0211-81-14655 E-Mail: Raimund.Schirmeister@uni-duesseldorf.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Modulhandbuch muss folgendermaßen überarbeitet werden: Bei Modulen, die in beiden Studiengängen General Management und Gesundheitsmanagement angeboten werden, muss bei identischen Lehrinhalten und Lernzielen eine Harmonisierung des Workloads vorgenommen werden. Die Module müssen mit der gültigen Masterprüfungsordnung abgestimmt werden. 2. In den Zulassungsvoraussetzungen muss konkreter definiert werden, wie Studierende auf die erforderlichen 240 Credits kommen können. Denkbar wäre das Angebot von Vorkursen oder einer Möglichkeit, eine umfassendere Hausarbeit zu einem praxisrelevanten Thema zu erstellen. Des Weiteren müssen sonstige einschlägige Berufserfahrungen präzisiert und die dafür zu vergebenen Punkte festgelegt werden.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Der berufsbegleitende Master-Studiengang „ Gesundheitsmanagement“ umfasst 60 Credits und dauert in der Regel 21 Monate. Abschlussgrad ist „Master of Business Administration“ (MBA).</p> <p>Mit dem vorliegenden Studiengang soll der relativ großen Nachfrage seitens der Zielgruppe im Gesundheitsmanagement tätiger Führungskräfte wie Ärzten, Apothekern, Naturwissenschaftlern und Juristen Rechnung getragen werden. Ziel ist, diesen zukünftigen Führungskräften wissenschaftliche und praxisbezogene betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie Schlüsselqualifikationen zu vermitteln, die sie für generelle Managementaufgaben qualifizieren.</p> <p>Die Zulassungsvoraussetzungen bestehen in einem ersten Hochschulabschluss im Umfang von mindestens 240 Credits und im Nachweis hinreichender einschlägiger Berufserfahrung. Zur Prüfung der</p>

Zusammenfassende Bewertung

persönlichen Voraussetzungen findet ein Auswahlgespräch statt.

Das Studium gliedert sich in vier Studienabschnitte im Umfang von insgesamt 45 Credits und schließen mit der Master Thesis im Umfang von 15 Credits ab.

Im ersten Studienabschnitt „Grundlagen“ werden die BWL-Grundlagen, Rechnungswesen, Controlling sowie Finanzierungs-, Versicherungs- und Organisationssysteme im Gesundheitswesen behandelt. Im zweiten Studienabschnitt „Leistungs- und Finanzprozesse“ werden die Module Marketing, Strategisches und Beziehungsmanagement, Investition und Unternehmensbewertung, Finanz- und Risikomanagement sowie Markt- und Managementorientierung im Gesundheitswesen gelehrt. Im dritten Studienabschnitt „Versorgungsforschung sowie Human und Legal Resources“ werden die Inhalte Evaluierung und Versorgungsforschung, Recht, Personalmanagement sowie Organisationsentwicklung vermittelt. Im vierten Studienabschnitt „Neue Versorgungsformen im Gesundheitswesen“ werden die Inhalte Managed Care, Selektivverträge und moderne Kooperationen I und II sowie Businessplanung vermittelt. Der Besuch von Wahlpflichtmodulen ist möglich.

Das Studium verläuft über 21 Monate, beginnt in der Regel im Januar und endet Ende Oktober des darauffolgenden Jahres. Präsenzen werden als Blockveranstaltungen von Donnerstag bis Sonntag ganztägig angeboten. Während der Schulferien finden keine Präsenzphasen statt.

Die Studierenden sind in der Regel berufstätig. Der Studiengang ist als weiterbildendes Programm konzipiert, das sich explizit auf die berufliche Weiterentwicklung der Studierenden in Leitungsfunktionen konzentriert.

Die Ziele des Studiengangs sind im Wesentlichen überzeugend sowie transparent dargelegt. Das dabei erkennbare Qualitätsniveau entspricht den für Hochschulen üblichen Bildungszielen in fachlicher und überfachlicher Hinsicht.

Das Curriculum des Studiengangs ist grundsätzlich inhaltlich stimmig und didaktisch sinnvoll aufgebaut. Auf die Vermittlung sowohl rein fachlicher als auch außerfachlicher Kompetenzen wird erkennbar Wert gelegt.

Der Studiengang ist berufsbegleitend zu studieren und richtet sich an Studierende, die nicht ausschließlich aus der Region des Studienorts kommen. Die gewählte Studienform berücksichtigt daher den Mehraufwand zur Anreise und Unterbringung der Studierenden während der Präsenzphasen. Es ist davon auszugehen, dass die Studienstruktur von den Studierenden positiv aufgenommen wird, zumal in einem ähnlichen Studiengang an der Düsseldorf Business School eine straffe Struktur und starke persönliche Verbundenheit des Lehrpersonals sicherstellen, dass die Mehrheit der Studierenden den Abschluss in der Regelstudienzeit erreichen wird.

Der Studiengang ist in Kooperation mit der health care akademie Düsseldorf, einer Initiative der Bundesärztekammer, der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und der Deutschen Apotheker- und Ärztekammer entwickelt worden. Als Studierende werden ausschließlich Personen ausgewählt, die im Berufsleben stehen und eine ausreichende Erfahrung in Fach- oder Führungsfunktionen nachweisen können. Dadurch ist gewährleistet, dass die Studierenden in den Präsenzphasen und Seminararbeiten Themen aus der aktuellen beruflichen Situation diskutieren können. Ein Großteil der Modulprüfungen sind selbstständig durchzuführende Hausarbeiten oder Präsentationen, die sowohl wissenschaftliche Arbeitsmethoden als auch praxisrelevante Themen vermitteln.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle, Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation,
Personal und Unternehmensführung

Prof. Dr. Walter Ried, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,
Lehrstuhl für Allgemeine Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft

Panos Zarkadakis, Hochschule Anhalt (studentischer Gutachter)

Verfahrensnummer AQAS

120024